



Prüfinstitut Schlösser und Beschläge e.V.

Wallstraße 41
D - 42551 Velbert
Telefon 0 20 51 / 95 06 17
Zentrale 0 20 51 / 9 50 60
Telefax 0 20 51 / 2 32 18



Kurzbericht Nr. 22-39/98E

Auftraggeber und
Hersteller

tekla-Technik Tor + Tür GmbH
06780 Großzöberitz

Bezeichnung des Prüfgegen-
standes

dw 42-1 „Teckentrup D“

Prüfauftrag

Prüfung nach DIN V ENV 1627 WK2
Ausgabe April 1999

Prüfeinrichtung

Einbruchhemmender Prüfstand

Prüfergebnis

Die Prüfung wurde bestanden.
Einzelheiten siehe Anlage.

Dies ist eine Urkundenseite.
Teilweise Veröffentlichung oder veränderte Wiedergabe ist untersagt.
Bei Farbkopien muß der Unterschied zum Original dargestellt sein.
Mißachtung bedeutet Urkundenfälschung.

Datum der Prüfung

2. März 2000

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf den geprüften Gegenstand.

Die Gültigkeit des Kurzberichtes gilt solange, wie sich die Prüfungsgrundlage und/oder das geprüfte Produkt nicht ändern.

42551 Velbert, den 22. März 2000

Verantwortlicher für die Prüfstelle sowie für die korrekte Durchführung der Prüfung

H.-J. Kirchhoff
Dipl.-Ing.

Die Montageanleitung Einbau und Wartungsanleitung Teil 6, Seite 29-31, Stand 05.01.2000 ist Bestandteil des Kurzberichtes.

Dieser Kurzbericht umfaßt 4 Seiten plus Anlagen.





Der Auftraggeber	tekla-Technik Tor + Tür GmbH 06780 Großöberitz
hat bei der Prüfstelle	Prüfinstitut Schlösser und Beschläge Wallstraße 41 D-42551 Velbert
mit dem Türelement	dw 42-1 „Teckentrup D“
in der Ausführung	einfügelige Stahltüre mit Glasfüllung, Glasleisten verschraubt und verschweißt und / oder Lüftungsgitter, Halteleisten vernietet und verschweißt, Eckmaß der Nieten / Schrauben 50 mm, weitere Abstände aufgeteilt < 200 mm
aus dem Werkstoff Türblatt Zarge	Stahl dw 42-1 Stahl dw 42-1 Eckzarge

die Anforderungen der **DIN V ENV 1627 WK 2** am 2. März 2000 bestanden.

Er ist berechtigt, dieses Türelement wie folgt zu kennzeichnen:

Tür DIN V ENV 1627 WK2

Die Kennzeichnung soll dauerhaft durch ein Schild im Falzbereich erfolgen.

Das Kennzeichnungsschild muß - bei geöffneter Tür- leicht lesbar sein und es muß folgende Angaben enthalten:

- a) Tür DIN V ENV1627 WK2
- b) Produktbezeichnung
- c) Hersteller
- d) PZ-Nr., Datum
- e) Prüfstelle Velbert
- f) Herstelljahr

Als Bestandteil dieses Kurzberichts gelten die folgenden Informationen über das von uns geprüfte Türelement.



Die Prüfergebnisse gelten grundsätzlich nur für die Maße des geprüften Probekörpers mit dem Baurichtmaß

in der Breite : von 500 mm bis 1250 mm
in der Höhe : von 1500 mm bis 2500 mm

Eine Übertragung der Prüfergebnisse auf andere Größen ist nur mit einer gutachtlichen Stellungnahme des Prüfinstitutes möglich.

Dabei dürfen nicht überschritten werden:

- die maximale Tragfähigkeit der verwendeten Bänder.

Der Türspalt* beträgt
200 mm unteres Band
200 mm oberes Band
1200 mm oberer Schloßriegel
1000 mm unterer Schloßriegel

* bedeutet Konstruktionsfuge bzw. Kammermaß im Sinne der DIN V ENV 1627.

Die Angriffsseite ist die : Schließseite und Öffnungsseite

Die verwendeten Beschläge wie

die Bänder Nr. KO-Band 160x16x4 mit Kugellager, 2 Stück
der Firma Madenschrauben gegen rausdrehen gesichert
Schwarte GmbH

das Schließblech für Nebenschloß Nr. wenn Schloß Nr. 1000 PZW-STA (mit Stangenaus-
schluß nach oben und unten zum Einsatz kommt)
Nr. Bodenschließmulde oder Bodenbuchse
der Firma dw 42-1
tekla-Technik

die Bandseitensicherung Nr. Sicherungszapfen ϕ 13x15 M10, n.Z.dw 42-1, 1 Stück
der Firma tekla-Technik



die Schlösser Nr. 1000 PZW alternativ
1000 PZW-STA (mit Stangenausschluß nach oben und unten)
Schloß Nr. 1000 PZW (STA) nur in Verbindung mit
riegelschutzkasten (siehe Zeichnung Nr.Anlage 2)
der Firma Beyer & Müller

dürfen durch andere Beschläge nicht ohne gutachtliche Stellungnahme ausgetauscht werden.

der Schutzbeschlag nach DIN 18257 ES1 -ZA, DIN CERTCO geprüft und
und der Profilzylinder nach DIN 18252-P2-BS, DIN
CERTCO geprüft oder
der Profilzylinder der Schutzbeschlag nach DIN 18257 ES1, DIN
CERTCO geprüft und der Profilzylinder nach DIN
18252-P2-BZ, DIN CERTCO geprüft

dürfen durch Beschläge anderer Hersteller mit gleicher DIN Bezeichnung und DIN CERTCO Zeichen und Nummer ohne Neuprüfung ausgetauscht werden.

Dieser Kurzbericht darf solange verwendet werden, wie - diese Vornorm - DIN V ENV 1627 und - die geprüfte Bauart dieses Türelementes nicht verändert wurden.

42551 Velbert, den 22. März 2000